

Stadt Nürnberg  
Berufliche Schule Direktorat 8

458

Regierung von Mittelfranken  
Postfach 606

91511 Ansbach

Berufsschule für Gesundheitsberufe  
und naturwissenschaftliche Berufe  
Berufsfachschule für MTLA

Postanschrift:  
Äußere Bayreuther Str. 8  
90491 Nürnberg

Telefonzentrale: 0911 231-0

U-Bahnlinie 2 und 21  
Haltestelle Schoppershof

Sekretariatszeiten:  
Montag bis Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr  
Freitag 7:30 - 14:30 Uhr

Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01  
Konto 1328303

E-Mail: [b8@stadt.nuernberg.de](mailto:b8@stadt.nuernberg.de)

Internet:  
[www.b8-nuernberg.de](http://www.b8-nuernberg.de)

Ihr Schreiben

Unser Zeichen

Zimmer-Nr.  
E 215

Telefon: 231 -  
8797 / 8798

Telefax: 231 -  
8799

Datum  
25.09.2006

**Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung und Finanzhilfe nach Art. 5 Abs. 1 BaySchFG für erstmalige Ausstattung von Fachunterrichtsräumen für medizinische und tiermedizinische Fachangestellte**

Die bisherigen Ausbildungsberufe Arzthelferinnen und Tierarzthelferinnen wurden neu geordnet.

Für die Ausbildung der neu bezeichneten Medizinischen Fachangestellten und Tiermedizinischen Fachangestellten treten ab Schuljahr 2006/2007 neue Lehrpläne in Kraft. Diese sind lernfeldorientiert, d.h. der Unterricht wird den realen Arbeitssituationen der Schüler entsprechend gestaltet. Diese Lernarrangements enthalten ihre ineinander greifenden Inhalte aus verschiedenen fachlichen Quellen (z.B. Rechnen, Anatomie, Verwaltung u.ä.). Diese Komplexität erfordert eine sachlich geeignete und quantitativ ausreichende Ausstattung an Räumen und Geräten, die den flexiblen Einsatz der unterschiedlich spezialisierten Lehrkräfte (z.B. Ärzte, Dipl.-Hdl.) ermöglicht (z.B. Teamteaching und Gruppenarbeit).

Zielsetzung der Lernfelder im Unterricht ist, diesen möglichst schülerzentriert und somit handlungsorientiert zu gestalten. Das eigenverantwortliche Tun der Schüler steht im Mittelpunkt. Das erfordert den Einsatz moderner Medien, die jedem Schüler zur Verfügung stehen müssen. Nur so wird es den Schülern ermöglicht, selbstständig Informationen zu gewinnen, diese zu strukturieren und zu bearbeiten sowie zu präsentieren und für Wiederholungen und Nacharbeiten zu sichern.

Ein Schwerpunkt der Didaktik und Methodik liegt in abwechslungsreichen Formen von Gruppenarbeit. Dazu sind ausreichend viele Räume mit Medien-Ausstattungen erforderlich, um teilweise kursorische und teilweise situative Nutzung von EDV-Geräten (einschließlich Peripheriegeräte wie Beamer) zu ermöglichen. Die kommunikationstechnischen Geräte werden genutzt für Recherche und Präsentation sowie für den Einsatz von Branchensoftware je nach Lernsituation.

Die vorhandene Ausstattung mit medizinischen Lehr- und Lernmitteln (Modelle, Mikroskope u.ä.) muss durch zusätzliches Material erweitert werden, weil, durch den neuen Lehrplan gefordert, der Unterricht häufiger in handlungsorientierter Gruppenarbeit erfolgt. Dies führt zu vermehrten parallelen Gruppen mit zusätzlichem Bedarf an Geräten, Instrumenten, medizinischem Mobiliar usw.

In den Lernfeldern 3, 5 und 9 für die Medizinischen Fachangestellten wird besonders auf moderne Schnelltestverfahren eingegangen. Dafür werden geeignete neuartige, der Entwicklung der Medizin angepasste, Labormessgeräte benötigt.

Für die Tiermedizinischen Fachangestellten wird der Sprengel unserer Schule in Mittelfranken erweitert. Außerdem gibt es eine allgemeine Gastschulanordnung der Regierung der Oberpfalz für bestimmte Landkreise (alle außer Cham und Regensburg). Dies führt zu Klassen- und Gruppenmehrung.

Die Regierung von Mittelfranken wird gebeten, die schulaufsichtliche Genehmigung für die beantragte Erstausrüstung zu erteilen und die Finanzhilfen zuzusagen.

Berufsschule 8  
Schulleitung



(Dr. E. Lacina)

Nach Kenntnisnahme  
weitergeleitet.

Mürnberg, 28. SEP. 2006

